



Ortsverband Baar-Ebenhausen

WAHLPROGRAMM

2026 - 2032



wo's Herz dahoam is

Baar-Ebenhausen – wo's Herz dahoam is

Unsere Gemeinde. Unsere Verantwortung. Unsere Zukunft.

Baar-Ebenhausen steht in den kommenden Jahren vor bedeutenden Aufgaben. Die Rahmenbedingungen verändern sich, unsere Gemeinde wächst und entwickelt sich weiter – gleichzeitig wünschen sich die Menschen Sicherheit, Zusammenhalt, Verlässlichkeit und eine Politik, die das große Ganze im Blick behält.

Unsere Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt – dank einer verantwortungsbewussten Kommunalpolitik, soliden Entscheidungen und einem starken gesellschaftlichen Zusammenhalt. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir fortsetzen und zugleich neue Impulse setzen, um unsere Gemeinde zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Wir leben in einer Zeit, in der die Herausforderungen vielfältiger geworden sind: Hochwasserschutz, Betreuungsangebote, Digitalisierung, Klimawandel, Verkehr, Energieversorgung sowie Fragen des Zusammenlebens und der demografischen Entwicklung. Umso wichtiger ist eine Politik, die Orientierung gibt, verlässlich bleibt und die Menschen mitnimmt.

Die CSU Baar-Ebenhausen steht für eine sachorientierte, bürgernahe und nachhaltige Kommunalpolitik. Uns ist wichtig, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken: Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren, Vereine, Neubürger und Menschen, die Unterstützung benötigen – sie alle sollen sich in unserer Gemeinde zuhause fühlen und gute Bedingungen vorfinden.

Wir wollen Bewährtes erhalten, Entwicklungen klug steuern und mutig dort Neues anpacken, wo es notwendig ist und Chancen entstehen. Dieses Wahlprogramm beschreibt, wie wir Baar-Ebenhausen bis 2032 gestalten wollen – gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit Verantwortung, Weitblick und Bodenständigkeit.

1. MENSCHEN & GEMEINSCHAFT

Familie – Jugend – Senioren – Inklusion – Integration – Zusammenleben

Menschen sind das Herz unserer Gemeinde – sie prägen das Miteinander, den Alltag und das Gesicht von Baar-Ebenhausen. Jede Entscheidung, die wir treffen, beginnt deshalb mit dem Blick auf die Menschen, die hier leben. Unser Ziel ist eine Gemeinde, in der sich alle wohlfühlen können: Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren, Neubürger, Vereine, Ehrenamtliche und Menschen, die Unterstützung benötigen.

Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, in denen Zusammenhalt wachsen und Gemeinschaft entstehen kann – in Familien, in Vereinen, in den Nachbarschaften und zwischen allen Generationen. Eine lebendige Gemeinde entsteht dort, wo Menschen miteinander in Kontakt kommen, sich einbringen können und Wertschätzung erfahren.

Gleichzeitig möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern Perspektiven eröffnen: gute Betreuung und Bildung für die Jüngsten, Chancen und Räume für Jugendliche, Sicherheit und Teilhabe für ältere Menschen, Unterstützung für Familien sowie ein starkes soziales Netz, das niemanden zurücklässt. Dazu gehört für uns auch, dass Menschen, die in Baar-Ebenhausen aufgewachsen sind oder hier verwurzelt leben, die Möglichkeit haben, in ihrer Heimat zu bleiben und sich hier ein Zuhause zu schaffen. Unser Anspruch ist eine Gemeinde, in der jede und jeder seinen Platz findet und die Möglichkeit hat, das eigene Leben aktiv und selbstbestimmt zu gestalten.

1.1 Familien, Kinder & Bildung

Starke Familien und gute Bildung sind die Grundlage einer lebenswerten Gemeinde. Wir wollen Betreuungs-, Schul- und Freizeitangebote so gestalten, dass sie den modernen Bedürfnissen entsprechen.

Dafür stehen wir:

- Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Kinderbetreuung
- Moderne Lerninfrastruktur für die Grundschule
- Ausbau der Ganztagsangebote und Mittagsbetreuung
- Unterstützung aller Zweckverbandsschulen
- Förderung der Erwachsenenbildung

1.2 Jugendliche & junge Erwachsene

Jugendliche brauchen Räume, Mitsprache und Perspektiven. Ihre Anliegen nehmen wir ernst, ihre Ideen sollen unsere Ortsentwicklung bereichern.

Dafür stehen wir:

- Jugendforum und regelmäßige Jugendsprechstunden
- Sichere Fahrrad- und Schulwege
- Mobilitätsangebote auch abends und am Wochenende
- Förderung digitaler und kreativer Projekte

1.3 Senioren & Pflege

Der demografische Wandel stellt den Kommunen neue Aufgaben. Ältere Menschen sollen fester Teil der Gesellschaft bleiben und möglichst lange selbstbestimmt in unserer Gemeinde leben können.

Dafür stehen wir:

- Erhalt und Förderung von Seniorentreffen
- Ausbau von Kurzzeit- und Übergangspflegeangeboten
- Wohnortnahe Angebote für Begegnung, Beratung und Unterstützung
- Förderung generationenübergreifender Projekte
- Unterstützung von Sozialverbänden

1.4 Inklusion

Menschen mit Behinderung müssen überall teilhaben können – im öffentlichen Leben, in politischen Prozessen und im gesellschaftlichen Alltag. Teilhabe ist ein Grundrecht.

Dafür stehen wir:

- Abbau von Barrieren in allen Bereichen
- Einrichtung eines kommunalen Inklusions- bzw. Behindertenbeirats
- Stärkung der Interessenvertretung behinderter Menschen

1.5 Integration & Miteinander

Integration gelingt dort, wo sie kleinteilig, menschlich und gut begleitet erfolgt. Baar-Ebenhausen hat mit dezentralen Lösungen und einem engagierten Asylhelferkreis, der für viele Menschen Orientierung und Hilfe bietet, sehr gute Erfahrungen gemacht.

Dafür stehen wir:

- Dezentrale Unterbringung
- Stärkung des Asylhelferkreises
- Förderung von Begegnungen in Vereinen, Schule und Nachbarschaft
- Klare Erwartungen an Integrationsbereitschaft, Werteakzeptanz und Mitwirkung
- Transparente Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern

Unser Ziel ist ein attraktives, nachhaltiges und funktionierendes Gemeindeleben – für Familien, Senioren, Jugendliche, Neubürger und alle, die hier zuhause sind.

2. ORTSENTWICKLUNG, WOHNEN & DASEINSVORSORGE

Wir wollen eine Gemeinde, die sich entwickelt, aber ihren Charakter behält. Ortsentwicklung bedeutet für uns, Bestehendes zu stärken, Freiräume bewusst zu gestalten, behutsam Neues zu schaffen und dabei Natur, Landwirtschaft und Bevölkerung gleichermaßen im Blick zu behalten.

Dafür stehen wir:

- Erhalt und Weiterentwicklung lebendiger und prägender Ortskerne
- Belebung zentraler Bereiche durch attraktive Aufenthaltsflächen, Plätze und Treffpunkte
- Bedarfsgerechtes, maßvolles Wachstum mit Sicherstellung eines ausgewogenen Ortsbildes
- Stärkung und Weiterentwicklung des Einheimischenmodells
- Erhalt und Ausbau der hausärztlichen und fachärztlichen Versorgung
- Sicherung der Nahversorgung
- Schnelles Internet für alle Ortsteile
- Maßnahmen zur Klimaanpassung im Siedlungsraum

Unser Ziel ist ein Ort, der Raum zum Leben, Wohnen, Arbeiten und Begegnen bietet. Ein Ort, der die Balance hält zwischen Entwicklung und Bewahrung. Eine moderne Gemeinde mit Herz und Heimatgefühl.

3. SICHERHEIT

Sicherheit ist eine der wichtigsten Grundlagen für Lebensqualität. Sie entscheidet darüber, ob Menschen sich in ihrem Zuhause wohlfühlen, ob sie Vertrauen in ihre Gemeinde haben und ob ein Ort als Heimat empfunden wird. Sicherheit bedeutet dabei weit mehr als Gefahrenabwehr: Sie umfasst Hochwasserschutz, Brandschutz, Katastrophen- und Zivilschutz, technische Infrastruktur, gesellschaftliche Stabilität und Vorsorge für neue Herausforderungen.

Gerade in Zeiten zunehmender Wetterextreme, wachsender Mobilität und steigender Anforderungen an die Einsatzkräfte ist eine starke kommunale Sicherheitsstruktur unverzichtbar. Unsere Feuerwehren, First Responder, Hilfsorganisationen, Rettungsdienste und viele weitere Ehrenamtliche leisten hier einen unschätzbareren Beitrag.

Kommunalpolitik muss die Rahmenbedingungen schaffen, damit diese Menschen gut arbeiten können, moderne Ausstattung erhalten, ausreichend ausgebildet werden und die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich geschützt sind.

Dafür stehen wir:

- Konsequente Umsetzung und Fertigstellung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen
- Laufende Anpassung an neue klimatische Bedingungen
- Wasserrückhalt in der Fläche schaffen
- Stärkung der Freiwilligen Feuerwehren in Baar und Ebenhausen durch moderne und zweckdienliche Ausstattung
- Investitionen in einen leistungsfähigen Katastrophenschutz
- Sicherstellung kommunaler Notfalltreffpunkte und Kriseninfrastruktur

Unser Ziel ist eine Gemeinde, in der Menschen sich jederzeit sicher fühlen können – dank moderner Technik, starker Einsatzkräfte, guter Prävention und einer Politik, die Verantwortung übernimmt und langfristig denkt.

4. VEREINE, KULTUR, FREIZEIT & GESELLSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT

Vereine, Kultur und ehrenamtliches Engagement sind das Fundament unserer Gemeinschaft. Sie prägen das soziale Miteinander, schaffen Identität und tragen maßgeblich zur Lebensqualität in Baar-Ebenhausen bei. Sport, Musik, Kultur, Feuerwehr, Hilfsorganisationen und zahlreiche weitere Vereine sind Orte der Begegnung, des Austauschs und des Zusammenhalts – über alle Generationen hinweg.

Freizeit- und Kulturangebote tragen zu einem lebendigen Ortsleben bei und machen unsere Gemeinde attraktiv für Familien, Jugendliche, Senioren und Neubürger. Diese Strukturen zu pflegen, zu stärken und weiterzuentwickeln, ist uns ein zentrales Anliegen.

Dafür stehen wir:

- Starke Unterstützung der Vereine – finanziell, räumlich und organisatorisch
- Besondere Förderung der Jugendarbeit in Vereinen
- Förderung des Ehrenamts als Fundament des Zusammenlebens
- Schaffung, Pflege und Modernisierung von Erholungs- und Freizeitflächen
- Modernisierung und Ausbau von Sport- und Bewegungsanlagen
- Förderung naturnaher Freizeitmöglichkeiten

- Pflege von Tradition, Kultur und regionaler Identität

Unser Ziel ist eine Gemeinde, in der Vereinsleben, Kultur und Ehrenamt weiter aufblühen. Ein Ort, in dem Menschen füreinander einstehen, miteinander feiern, sich gegenseitig unterstützen und gemeinsam eine lebendige Heimat gestalten.

5. WIRTSCHAFT, GEWERBE & FINANZEN

Eine gesunde und vielfältige Wirtschaft ist die Grundlage für Wohlstand, Arbeitsplätze und Lebensqualität. Sie sorgt für eine stabile finanzielle Basis der Gemeinde und ermöglicht Investitionen in Betreuung, Infrastruktur, Sicherheit, Vereine, Umwelt- und Klimaschutz.

Baar-Ebenhausen profitiert von einer starken lokalen Wirtschaftsstruktur: Mittelständische Betriebe, Handwerksunternehmen, familiengeführte Firmen und Dienstleister prägen unseren Ort. Damit diese Betriebe erfolgreich bleiben und neue entstehen können, braucht es verlässliche Rahmenbedingungen, moderne Infrastruktur, planbare Entscheidungen und eine bürgernahe Verwaltung.

Solide Finanzen sind dabei unverzichtbar. Nur mit verantwortungsvollem Haushalten kann die Gemeinde langfristig handlungsfähig bleiben und alle Generationen an den Fortschritten teilhaben lassen.

Dafür stehen wir:

- Verantwortungsvolle Haushaltsführung
- Priorisierung notwendiger Investitionen bei gleichzeitiger Haushaltsdisziplin
- Sicherung der langfristigen Zahlungsfähigkeit der Gemeinde
- Unterstützung des Mittelstands, der Familienbetriebe und des Handwerks
- Nachhaltiges Gewerbeblächenmanagement unter Berücksichtigung von Umwelt, Verkehr und Landwirtschaft
- Aktiver und partnerschaftlicher Dialog mit Gewerbetreibenden
- Unterstützung energieeffizienter betrieblicher Maßnahmen und regionaler Energielösungen

Unser Ziel ist eine finanziell starke, wirtschaftlich vielfältige und zukunftsähnliche Gemeinde, die Betrieben Sicherheit gibt, Arbeitsplätze erhält und neue Chancen schafft – mit solider Haushaltsführung, partnerschaftlicher Wirtschaftspolitik und einer modernen kommunalen Verwaltung.

6. NATUR, KLIMA & UMWELT

Unsere Natur ist das wertvollste Gut unserer Gemeinde. Die Wälder, Felder, Hecken und Grünflächen prägen nicht nur das Landschaftsbild, sondern beeinflussen direkt unsere Lebensqualität, die regionale Landwirtschaft, den Erholungswert des Ortes und die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig stellen Klimawandel, Dürre und Starkregenereignisse gerade unsere Gemeinde vor neue Herausforderungen.

Eine zukunftsfähige Umweltpolitik denkt Natur- und Klimaschutz gemeinsam, berücksichtigt lokale Gegebenheiten und baut auf Zusammenarbeit statt auf Verbote. Wir wollen die Schönheit und Vielfalt unserer Heimat bewahren – mit durchdachten Maßnahmen, die sowohl der Umwelt als auch den Menschen nutzen.

Dafür stehen wir:

- Kommunale Wärmeplanung umsetzen
- Die Möglichkeiten eines kommunalen Energiemanagements ermitteln und umsetzen
- CO₂-Neutralität der gemeindlichen Liegenschaften
- Maßnahmen zur Klimaanpassung bei allen Projekten berücksichtigen
- Förderung der E-Mobilität
- Maßvoller Umgang mit Flächenversiegelung
- Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts durch Wasserrückhalt in der Fläche
- Schaffung und Pflege hochwertiger Ausgleichsflächen im Ökokonto
- Förderung der Biodiversität
- Sensibilisierung für einen respektvollen Umgang mit Feldwegen, Naturflächen und Wildtieren
- Schaffung familienfreundlicher Angebote, die Natur erlebbar machen.
- Jährlicher „Tag der Natur“

Unser Ziel ist eine Gemeinde, die ihre Natur bewahrt und gleichzeitig Verantwortung für künftige Generationen übernimmt. Ein Ort, der Klima- und Naturschutz nicht als Last, sondern als Chance sieht – für Lebensqualität, Sicherheit und Heimatgefühl.

7. LANDWIRTSCHAFT & LANDSCHAFT

Unsere Landwirtschaft sorgt für regionale Lebensmittel, prägt unsere Kulturlandschaft und erhält den ländlichen Charakter von Baar-Ebenhausen. Wir sehen unsere Bäuerinnen und Bauern als unverzichtbaren Teil unserer Gemeinde – für die lokale Lebensmittelversorgung, für den Naturschutz und für eine lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde. Nachhaltiger Natur-, Arten- und Klimaschutz kann nur gemeinsam mit der Landwirtschaft gelingen.

Dafür stehen wir:

- Erhalt und Förderung unserer Familienbetriebe als prägende Säule unserer Gemeinde
- Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten und Unterstützung regionaler Vermarktungsmöglichkeiten
- Sensibilisierung der Bevölkerung für regionale Lebensmittel und saisonale Angebote
- Zusammenarbeit mit Landwirten bei der Anlage und Pflege von Blühflächen, Hecken und naturnahen Strukturen
- Faire Ausgleichsregelungen bei Eingriffen in die Landwirtschaft
- Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts durch Erarbeitung von Starkregen- und Dürrekonzepten
- Schutz hochwertiger Ackerflächen als zentrales Gut unserer Gemeinde

Unser Ziel ist eine starke, regionale und zukunftsähige Landwirtschaft, die im Einklang mit Natur, Klima und unserer Heimat steht – wirtschaftlich tragfähig, gesellschaftlich anerkannt und ein selbstverständlicher Teil unserer Gemeinde.

8. VERKEHR & MOBILITÄT

Mobilität ist ein Grundbedürfnis und entscheidet darüber, wie gut Menschen ihren Alltag bewältigen können. In einer ländlich geprägten Gemeinde wie Baar-Ebenhausen bleibt der Individualverkehr wichtig und wird auch künftig eine wichtige Rolle spielen. Gleichzeitig müssen wir den öffentlichen Nahverkehr, sichere Rad- und Fußwege sowie barrierefreie Zugänge stärken, um allen Generationen gute Mobilitätsmöglichkeiten zu bieten.

Dafür stehen wir:

- Optimierte Anschlüsse an regionale Zentren wie Ingolstadt, München und Pfaffenhofen
- Barrierefreie, sichere und gut beleuchtete Haltestellen
- Fahrradfreundlichkeit voranbringen

- Verbesserte Wege für Fußgänger und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen in Wohn- und Durchgangsbereichen
- Einsatz von technischen und baulichen Maßnahmen, die effektiv Geschwindigkeit beschränken, ohne den normalen Verkehrsfluss zu behindern
- Ortsbildfreundliche Gestaltung von Straßenräumen

Unser Ziel ist ein Verkehrskonzept, das Sicherheit erhöht, Lebensqualität verbessert, Mobilität für alle sicherstellt und gleichzeitig Belastungen reduziert. Dabei setzen wir auf eine Mischung aus modernen Lösungen, pragmatischen Maßnahmen und einer Verkehrsplanung, die zur Größe und Struktur unserer Gemeinde passt.

SCHLUSS

Dieses Wahlprogramm ist eine Gemeinschaftsarbeit der Bürgermeister, der Gemeinderäte und der Kandidatinnen und Kandidaten der CSU Baar-Ebenhausen.

Wir stehen für eine Politik, die Menschen verbindet, Verantwortung übernimmt und Zukunft gestaltet – verlässlich, pragmatisch und mit Herz für unsere Heimat.

CSU Baar-Ebenhausen – wo's Herz dahoam is.